

Joseph Haydn

Die Schöpfung

für Kinder erzählt und musiziert



Musik Nr. 1¹, Abbruch ca. bei T. 19



Jochen *während die Musik läuft* Einen Moment – was macht ihr da eigentlich? Das klingt ja total durcheinander, richtig chaotisch.

Susanna *kommt nach vorn* Nicht so schnell. Erst mal heißen wir euch herzlich willkommen in der Zwölf-Apostel-Kirche. Wir sind Jochen und Susanna und wir freuen uns, dass ihr alle gekommen seid. Wir möchten euch in der nächsten dreiviertel Stunde erzählen, wie sich der Komponist Joseph Haydn die Erschaffung der Welt vorgestellt hat.

Jochen Zuvor sollten wir den Kindern aber noch erzählen, wer noch alles heute dabei ist.

Instrumente

Susanna Klar. Wir haben den großen Chor, drei Solisten und das Orchester. Ein paar Instrumente aus dem Orchester erkennt ihr vielleicht wieder – die Streichinstrumente sind bei fast jedem Konzert dabei. Steht doch alle auf und haltet eure Instrumente hoch!

Streicher *stehen auf*



Susanna Aha! Alle da, außen die kleinen Geigen, in der Mitte die etwas größeren Bratschen. Die Violoncelli sehe ich, die sind so groß, dass man sie zwischen den Beinen hält, und den Kontrabass. Der ist noch größer, man muss ihn im Stehen spielen.

Jochen Und wie klingen die Streicher? Spielt doch mal den Anfang alleine!

Musik nur Streicher Nr. 1, T. 2-9, 1.J



Susanna Das klingt leiser als sonst. Die Geigen spielen mit Dämpfer, damit es dumpf und düster klingt. Zu Beginn der Schöpfung gab es ja noch kein Licht.

Jochen Was haben wir denn noch für Instrumente? Da hinten gibt es welche aus Metall.

¹ Die Nummern und Buchstaben richtet sich nach Peters (Orchestermaterial).

Susanna Steht doch mal auf, damit die Kinder euch besser sehen können.

🎵 **Trp, Pos, Hrn** *stehen auf*

Jochen Wisst ihr, wie diese Instrumente heißen?

Kinder Posaune, Horn, Trompete

Susanna In den Noten steht, dass zuerst die Posaune anfängt, dann kommen die Trompeten dazu und am Schluss dürfen auch die Hörner noch einen Ton spielen.

🎵 **Musik** nur Trp, Hrn, Pos, Pk (sic!): Nr. 1, T.7-9, 1.♩

Jochen *entrüstet* Da hat doch jemand mitgespielt, den wir noch gar nicht vorgestellt haben?

Christoph Oh, pardon. Die Pauke. Sie ist zwar eigentlich kein Blechblasinstrument, aber wird fast immer zusammen mit der Trompete verwendet, weil die beiden so gut zusammenpassen. Besonders toll klingt sie, wenn sie einen Wirbel spielen darf:

🎵 **Musik** nur Pk: Nr. 1, T.1

Jochen Neben den Instrumenten aus Metall gibt es noch mehr Instrumente, in die man reinblasen muss, damit ein Ton herauskommt. Haltet Eure Instrumente mal hoch!

🎵 **Cl, Fl, Ob, Fg** *heben Instrumente hoch*

Jochen Kinder, könnt ihr erkennen, aus welchem Material die sind?

Kinder Holz²

Susanna Genau. Deswegen heißen diese Instrumente auch Holzblasinstrumente. Lassen wir die doch mal alle zusammen spielen:

🎵 **Musik** Cl, Hrn (sic!), Fl, Ob, Fg: Nr. 1, T.6, 3.♩ - T.9, 1.♩

Jochen *entrüstet* Da hat doch schon wieder jemand mitgespielt, der nicht dazugehört!

Christoph Naja, die Hörner sind zwar eigentlich Blechbläser, aber weil sie so schön weich klingen, dürfen sie oft mit den Holzbläsern mitspielen.

Susanna Einen haben wir noch nicht vorgestellt, unseren Dirigenten.

Jochen Was hat der eigentlich in der Hand?

² Falls nötig: „Querflöten sind zwar heute aus Metall, wurden aber zu Haydns Zeit auch aus Holz gebaut.“

Kinder Taktstock (evtl. Christoph fragen)

Jochen Und wie klingt so ein Taktstock?

„**Musik**“ nur Dirigent: T. 1-9

Jochen Habt ihr was gehört?

Susanna Obwohl er selber die ganze Zeit still ist, ist der Dirigent für das Orchester ziemlich wichtig, denn er zeigt den Instrumenten, wann sie dran sind, wie schnell, wie laut oder wie leise sie spielen sollen.

Musik tutti: Nr. 1, T. 1-9, 1.↓



Joseph Haydn

Jochen Jetzt wisst ihr, mit wem ihr es zu tun habt. Aber bevor wir weitermachen, wollen wir euch noch jemanden vorstellen. Er kann leider heute nicht hier sein, weil er schon vor über 200 Jahren gestorben ist.

Susanna Genau. Joseph Haydn. Er hat die Musik komponiert. Ich wette, ein Stück, das er geschrieben hat, kennt jeder von euch. *Summt Anfangstakte der Nationalhymne*. Schon mal gehört?

Kinder Die deutsche Nationalhymne!

Susanna Richtig. Aber das wurde sie erst später. Joseph Haydn hat diese Melodie für den österreichischen Kaiser Franz II. komponiert, denn Haydn war Österreicher.

Jochen Fast 30 Jahre lang lebte Joseph Haydn als Hofmusiker bei der reichen ungarischen Familie Eszterházy, doch viele seiner wichtigsten Musikstücke schrieb er erst, als man ihn in Rente schickte. Da reiste er nach London und hörte unter anderem den „Messias“, ein berühmtes Werk von Georg Friedrich Händel. Und er bekam den Text zu einem anderen Werk, das Händel nicht mehr geschafft hatte. Haydn komponierte dazu „Die Schöpfung“, die wir euch heute vorstellen.

Inhalt

Susanna Es geht also um die Erschaffung der Welt. Drei Engel berichten uns live vom Geschehen: Raphael, Gabriel und Uriel.

Jochen Den Chor müsst ihr euch vorstellen wie eine Tribüne voller Zuschauer. Sie erzählen sich gegenseitig, was passiert, oder sie

applaudieren – und manchmal feuern sie sogar Orchester und Solisten an.

Susanna Wie viele Tage brauchte Gott, um die Erde zu machen, weiß das jemand?


Kinder Sechs oder sieben

Jochen Sechs Tage, und am siebenten ruhte er sich aus. Jeder dieser Tage wird in der „Schöpfung“ beschrieben.


Susanna Am ersten Tag schuf Gott das Licht (und die Finsternis)

 **Musik** Nr.1 Rezitativ *ff* (Licht)


Susanna Am zweiten Tag trennte Gott Himmel und Erde, und auf der Erde gab es heftige Stürme:

 **Musik** Nr.3 Allegro assai (Volltakt), 6 Takte


Susanna Und am dritten Tag schuf Gott die Meere und das feste Land mit allen Pflanzen.

 **Musik** Nr.8, T.1-T.4, 4.♩


Jochen Am vierten Tag schuf er Sonne, Mond und Sterne. Ihr könnt hören, wie die Sonne aufgeht:

 **Musik** Nr. 12 T.1-T.17, 1.♩ („...strahlend **auf**.“)

Jochen Am fünften Tag schuf er die Bewohner von Wasser und Himmel, also Fische und Vögel:

 **Musik** Nr. 15, 4 vor **B** bis 8 nach **B**, 1.♩

Jochen Am sechsten Tag schließlich schuf Gott die Bewohner des Landes, zu denen ja auch der Mensch gehört. Hört mal, wer hier gerade kommt:

 **Musik** Nr. 21, T.7 bis T.13, 3.♩ („...steht der Löwe **da**.“)

Susanna Ihr habt schon gehört: Zu allem, was Gott erschaffen hat, komponierte Haydn passende Musik. Vielleicht könnt ihr sie nachher wieder erkennen.

1. Tag

Jochen Los geht's! Wisst ihr noch, wie es aussah, bevor Gott mit seiner Schöpfung begann?

Kinder Dunkel

Jochen Genau. Die Geigen benutzen ihre Dämpfer, damit es düster klingt.

Ende der Leseprobe
Verwertungsrechte vorbehalten

Das vollständige Skript (8 Seiten)
erhalten Sie auf Anfrage gern.

christoph_hagemann@gmx.de